

zu einem Vortrag über Römische Spuren in Oberlienz



**Donnerstag, 26. November 2015, 19.30 Uhr
im Kultursaal Oberlienz**

Bereits seit dem 18. Jahrhundert wird immer wieder über römische Funde, die im Gemeindegebiet von Oberlienz gemacht wurden, berichtet. Am Westrand des sonnseitigen Schleinitz-Schuttkegels vor dem eigentlichen Eingang ins Iseltal bot die klimatisch günstige und geschützte Lage nämlich schon in der Antike ideale Siedlungsbedingungen. Eine angeblich im Gebiet von Oberlienz befindliche verschüttete römische Stadt hat sogar Eingang in die Sagenwelt Osttirols gefunden und noch im 19. Jahrhundert wurde hier auch ein möglicher Standort der Römerstadt Aguntum vermutet.



Georadarmessungen in Lesendorf
(links: Dr. Neubauer – rechts: Mag. Dr. Müller)



Die Ergebnisse der Messungen und die Analyse und Interpretation der dabei gewonnenen Daten werden präsentiert.

Vortragende:

Ass.-Prof. Mag. Dr. Florian M. Müller (Institut für Archäologien, Universität Innsbruck)

PD ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Neubauer (Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie, Wien)

Dr. Valeria Poscetti (Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie, Wien)

Die Gemeinde Oberlienz lädt alle recht herzlich zu einer
„Reise in die Vergangenheit“ ein.